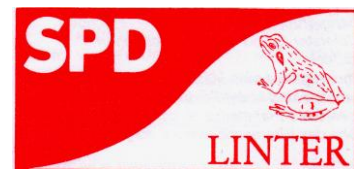


## **SPD Ortsbeiratsfraktion Linter**

Hans-Jürgen Ludwig  
In den Waldwiesen 2  
65550 Limburg-Linter  
Tel.: 0171 6950 738  
e-mail: juerludwig@t-online.de



Linter, den 14.02.2010

---

### **Beschlussvorschlag:**

**Sperrung der B 417 zwischen Wiesbaden und Limburg für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht größer 7,5 t (sogn. „Mautpreller“)**

### **Beschluss:**

**Der Ortsbeirat des Stadtteils Limburg-Linter bittet den Magistrat der Stadt Limburg an der Lahn, in Zusammenarbeit mit allen Anliegergemeinden der B 417 im Bereich des Bundeslandes Hessen dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig die B 417 zwischen den Städten Wiesbaden und Limburg an der Lahn für die Durchfahrt von Lkw über 7,5 t gesperrt wird, alternativ die B 417 in die Maupflicht einbezogen wird.**

### **Begründung:**

Wie aus einer Sendung von HR-Info vom 30 Dezember 2009 zu entnehmen war, hat die Belastung auf der B 417 durch Lkw über 7,5 t seit dem 01.01.2005 um mehr als 100% (266 Lkw/24h in Kirberg, 416 bei Mensfelden, 409 bei Linter Tendenz steigend) zugenommen. Diese Zahlen basieren auf einer Dauerzählung des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) Frankfurt (Main) , die man auch dem Internet entnehmen kann (siehe Anlage). Die durch das ASV erhobenen Zahlen decken sich mit dem subjektiven Gefühl der Anwohner der Mainzer Straße in Linter, die durch die intensiven und Emissionen von Abgasen und Lärm gesundheitlich gefährdet und deren Gebäude durch die Erschütterungen, die vom Schwerlastverkehr ausgehen, geschädigt werden.

Erstmals zu bemerken war die Zunahme der Lkws bei der Einführung der Lkw-Maut auf den Bundesautobahnen. Unter den Fernfahrern hatte es sich schnell herumgesprochen, dass man, unter Nutzung der B 417, statt der BAB 3, zwischen dem Raum Mainz/Wiesbaden und über die Stadt Limburg an der Lahn hinaus, einen erheblichen Betrag an Mautgebühren einsparen kann. Dies führte zwar zu einem besseren Betriebsergebnis der Unternehmen, dies aber auf Kosten der Gesundheit und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger der Anliegergemeinden. Im Hinblick auf die besondere Fürsorgepflicht des Magistrats der Kreisstadt Limburg an der Lahn um die Gesundheit und Lebensqualität seiner Bürgerinnen und Bürger fordert der Ortsbeirat Linter den Magistrat der Kreisstadt Limburg an der Lahn auf, in Zusammenarbeit mit den anderen Anliegergemeinden, umgehend beim Hessischen Minister für Wirtschaft und Verkehr vorstellig zu werden und auf eine Sperrung der B 417 für Lkw mit einem Gesamtgewicht größer als 3,5t zu drängen.

Abschließend bleibt anzumerken, dass Ende 2010 die Sanierung der B417 in der OD Linter abgeschlossen sein wird. Sollte in Zukunft die Belastung der Straße durch den Schwerverkehr uneingeschränkt aufrecht erhalten werden ist abzusehen, dass in kurzer Zeit erneut mit erheblichen Schäden an der Straße zu rechnen ist, die wiederum mit hohem finanziellem Aufwand der Steuerzahler beseitigt werden müssen.